

## **Sprache im Wandel: Wie der Duden neue Regeln und alte Wörter zurückbringt**

Die neue Duden-Ausgabe 2023 bringt Änderungen wie das Comeback von „Hackenporsche“ und ein obligatorisches Komma bei Infinitiven.

In einer Welt, in der Sprache ständig im Wandel ist, gibt es Neuigkeiten, die sowohl Sprachliebhaber als auch gewöhnliche Nutzer der deutschen Sprache zum Schmunzeln bringen. Ein aktuelles Update des Dudens bringt frischen Wind und einige Überraschungen mit sich. Die Linguistin Kunkel-Razum erklärt, dass die Aufnahme neuer Wörter in das umfassende Nachschlagewerk oft einfacher ist als das Streichen von alten. Es gibt nämlich Hinweise darauf, dass viele Wörter nicht einfach verschwinden, sondern dass ihre Verwendung zurückgehen kann, ohne dass sie sofort aus dem Duden gestrichen werden. Ein Beispiel dafür ist das humorvolle Wort „Hackenporsche“, das für einen Einkaufsroller steht. Dieses Wort hatte im letzten Duden nicht Platz gefunden, erlebt jedoch jetzt eine Rückkehr, was zeigt, dass die Nutzer durchaus Einfluss darauf haben, welche Begriffe als relevant angesehen werden.

Der Duden bleibt eine wichtige Instanz, wenn es um die deutsche Sprache geht. Zwar ist er durch die Rechtschreibreform von 1996 nicht mehr alleiniger Maßstab, doch bleibt er für viele eine vertrauenswürdige Quelle. Der Rat für deutsche Rechtschreibung, der die offiziellen Regeln herausgibt, hat vor kurzem Aktualisierungen veröffentlicht, die das Regelwerk betreffen. Kunkel-Razum berichtet, dass Änderungen wie die Wiederherstellung des Kommas vor einem erweiterten Infinitiv nun wieder obligatorisch sind. Solche

Anpassungen stehen im Kontext eines breiteren Trends in der Sprache, der die Notwendigkeit einer klaren und verständlichen Kommunikation fördert.

## **Änderungen und ihre Relevanz**

Die sprachlichen Neuerungen und Regelungen sind nicht nur für Profis in der Linguistik von Bedeutung. Tatsächlich betreffen sie jeden, der sich mit dem Deutschen auseinandersetzt, sei es in der Schule, im Beruf oder im Alltag. Die Anpassung an die Geschmäcker der Sprachbenutzer und die ständige Reflexion über den relevanten Wortschatz sind entscheidend für die Lebensfähigkeit der Sprache. Kunkel-Razum verdeutlicht, wie wichtig es ist, den Dialog mit den Menschen zu suchen, um ihren Bedürfnissen und Wünschen Rechnung zu tragen.

Das Wort „Hackenporsche“ mag als eher lustiger Ausdruck erscheinen, hat aber eine tiefere Bedeutung, wenn wir über die Rolle der Sprache in unserem Leben nachdenken. Sprache ist nicht nur ein Kommunikationsmittel – sie spiegelt auch unsere Kultur und Gesellschaft wider. Die Rückkehr eines solchen Begriffs zeigt, dass das Streben nach Inklusivität und die Berücksichtigung von Zeitgeist und Trends in der Sprache nach wie vor von großer Bedeutung sind. Nutzer haben das Bedürfnis, sich mit der Sprache zu identifizieren, und diese Identifizierung kann durch die Rückgarantie von Wörtern, die für sie einen inneren Wert besitzen, verstärkt werden.

In der letzten Sitzung des Rates wurde auch über den Einfluss der digitalen Welt auf die Sprache diskutiert. Fast täglich gewinnen neue Begriffe an Popularität, während andere in Vergessenheit geraten. Das bringt eine Herausforderung mit sich: Wie hält man den Duden aktuell? Hierbei geht es nicht nur um die Aktualität der Wörter, sondern auch um den korrekten Gebrauch der Sprache und die Aufrechterhaltung ihrer Struktur. Kunkel-Razum weist darauf hin, dass traditionellere Aspekte von Sprache nicht vernachlässigt werden dürfen, während neue Formen der Ausdrucksweise Einzug halten.

# Ein Ausblick auf die sprachliche Entwicklung

Die weiteren Entwicklungen im Zusammenhang mit den neuen Dudenregelungen sind spannend. Wie Sprache sich über die Jahre wandelt, wird durch solche Aktualisierungen klar. Ihnen liegt das Bedürfnis zugrunde, eine Sprache lebendig zu halten und gleichzeitig ihre Wurzeln zu bewahren. Auch die nächsten Schritte des Rates für deutsche Rechtschreibung werden mit großem Interesse verfolgt, da sie entscheiden werden, wie die deutsche Sprache in einer sich schnell verändernden Welt bestehen kann.

In einer Zeit, in der Kommunikation über verschiedene Plattformen hinweg erfolgt, ist es entscheidend, dass die Regeln und Strukturen, die für die deutsche Sprache gelten, ebenso dynamisch sind wie ihre Anwender. Der Duden ist mehr als nur ein Buch; er ist ein lebendiges Dokument der Sprache, das den Austausch unter den Redenden fördert und die Kultur auf seine Weise mitformt. Die Anpassungen sind daher nicht nur von akademischem Interesse, sondern haben auch praktische Relevanz für das tägliche Leben und die Art und Weise, wie wir uns verständigen.

Die Entwicklung der deutschen Rechtschreibung ist von historischen und gesellschaftlichen Veränderungen geprägt. Die Rechtschreibreform von 1996 stellte einen Wendepunkt dar, der nicht nur das Monopol des Dudens infrage stellte, sondern auch eine breite gesellschaftliche Debatte über die deutsche Sprache entfachte. Die Reform zielte darauf ab, die Schreibweise zu vereinheitlichen und möglichst vielen Menschen eine einfache und einheitliche Handhabung zu bieten. Dieser Prozess ist jedoch nicht ohne Widerstand vonstattengegangen, da viele Sprachbenutzer an gewohnten Schreibweisen festhielten.

Ein weiterer bedeutender Faktor in der Entwicklung der deutschen Sprache sind die Einflüsse durch die Globalisierung und den technologischen Fortschritt. Insbesondere das Internet

hat die Art und Weise verändert, wie Menschen miteinander kommunizieren. Viele neue Begriffe und Ausdrücke, die ursprünglich aus dem digitalen Raum stammen, finden nun Einzug in die alltägliche Sprache. Diese Veränderungen wurden auch in der letzten Duden-Ausgabe berücksichtigt, die nicht nur an die offizielle Regelung des Rates für deutsche Rechtschreibung angepasst wurde, sondern auch neue, populäre Begriffe aufnahm.

## **Einfluss der Gesellschaft auf die Sprache**

Die Anpassung der Rechtschreibung und des Wortschatzes spiegeln ebenfalls gesellschaftliche Entwicklungen wider. Modernere Themen wie Gendergerechtigkeit oder digitale Kultur haben auch Einfluss auf die Sprache genommen. In den letzten Jahren gab es beispielsweise Diskussionen über genderneutrale Formulierungen, die auch ihre Berücksichtigung im Duden finden. Der Dialog über Sprache ist nicht nur ein linguistisches, sondern auch ein sozialpolitisches Thema. Sprache kann als Werkzeug für gesellschaftliche Veränderungen dienen und schlägt Brücken zwischen verschiedenen Gruppen innerhalb einer Gesellschaft.

Duden selbst hat in verschiedenen Ausgaben bereits auf diese sozialen Veränderungen reagiert und versucht, ein Sprachbild zu bieten, das auch die Vielfalt der Gesellschaft widerspiegelt. Laut Duden Online zielt dieser Ansatz darauf ab, eine Sprache zu fördern, die alle Benutzer anspricht und nuanced Darstellungen der Gesellschaft ermöglicht.

## **Das Comeback der traditionellen Begriffe**

Die Diskussion um die Streichung und Wiederaufnahme bestimmter Wörter zeigt, dass die deutsche Sprache lebendig und anpassungsfähig ist. Die Rückkehr von Begriffen wie „Hackenporsche“ verdeutlicht nicht nur die Fertigkeit der Sprachbenutzer, sich emanzipiert mit ihrer Sprache auseinanderzusetzen, sondern auch die Wichtigkeit, die

identitätsstiftende Funktionen von Sprache zu bewahren. Laut Kunkel-Razum ist dies ein Zeichen dafür, dass das Interesse und die Verbindung zu traditionellen Begriffen in der Gesellschaft stark bleiben.

Die laufenden Anpassungen und Diskussionen rund um die deutsche Rechtschreibung und den Wortschatz sind Belege für die dynamische Natur der Sprache. Diese Entwicklungen sind unvermeidlich, da sie sowohl den Wandel der Gesellschaft als auch die Wahrnehmung von Sprache als lebendigem und sich ständig veränderndem System reflektieren.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**